

Veranstaltungsankündigung:

Podiumsdiskussion zum Thema „Gute Geburt! - In Braunschweig eine Glückssache?“

Am Donnerstag den 9. Mai wird die desolante Situation in der Versorgung von Frauen und Kindern rund um die Geburt in einer Podiumsdiskussion mit Sozialministerin Dr. Carola Reimann Thema sein. Dazu sind alle Interessierten herzlich in den Kulturpunkt West, Ludwig Winter Straße 4, in Braunschweig um 18 Uhr eingeladen.

In den Beratungsgesprächen der Braunschweiger Schwangerenberatungsstellen wurde in den letzten Jahren die unzureichende Versorgung rund um Schwangerschaft und Geburt in der Stadt immer häufiger thematisiert. Es fehlt sowohl eine ausreichende Hebammen- und Gynäkologinnen-Versorgung als auch eine gute Versorgung in den Kliniken.

Nach der internationalen Frauenrechtskonvention (CEDAW) Artikel 12 hat der Staat für eine angemessene Versorgung vor, während und nach der Geburt zu sorgen. Für Deutschland gibt es darüber hinaus ein eigenes nationales Gesundheitsziel „Gesundheit rund um Schwangerschaft und Geburt“, das nicht umgesetzt wird.

Was muss also getan werden, um diese desolante Situation in Braunschweig zu verbessern?

Diese Frage wird die Moderatorin Marion Lenz, kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Braunschweig, mit folgenden Gästen auf dem Podium erörtern:

- Dr. Carola Reimann, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- Dr. Christine Arbogast, Dezernentin für Soziales, Schule, Gesundheit und Jugend
- Veronika Bujny, Vorsitzende des Niedersächsischen Hebammenverbandes
- Ulrich Heller, Pflegedirektor des Städtischen Klinikums Braunschweig
- Dr. Thorsten Kleinschmidt, Sprecher des Bezirksausschusses Braunschweig der Kassenärztlichen Vereinigung.

Initiatorinnen der Veranstaltung sind die Schwangerenberatungsstellen von pro familia, ACHTUNG!LEBEN, Sozialdienst katholischer Frauen, Diakonie im Braunschweiger Land und dem Hebammenverband Nds. e.V., Kreis BS; und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Braunschweig.

Gefördert wird die Veranstaltung von „Gleichstellung sichtbar machen – CEDAW in Niedersachsen“ und dem Rotary Club Braunschweig.